

## PRESSE-INFORMATION

## Mazda erzielt neuen Verkaufsrekord

- Geschäftsjahr 2017 endet mit fünf Prozent Zuwachs auf 1,631 Millionen Einheiten
- Starke Nachfrage nach Neuauflage des globalen Bestsellers Mazda CX-5
- Umsatz und Gewinn ebenfalls im Plus

Leverkusen, 27. April 2018: Der Fahrzeugabsatz der Mazda Motor Corporation ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 auf ein neues Allzeithoch gestiegen. Zwischen April 2017 und März 2018 verkaufte der japanische Automobilhersteller weltweit 1,631 Millionen Fahrzeuge und verbesserte damit den bisherigen Rekordwert aus dem Vorjahr um fünf Prozent.

Drei Faktoren trieben das neuerliche Wachstum des globalen Absatzes an: die weltweite Einführung der zweiten Generation des Bestsellers Mazda CX-5, die starke Nachfrage in China, Thailand und anderen Regionen sowie die erhöhte Produktionskapazität für die Mazda Crossover-Modelle in den japanischen Werken in Hiroshima und Hofu.

Auch die Finanzzahlen des Unternehmens entwickelten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr positiv. Bei einem um acht Prozent auf 3,474 Billionen Yen (26,72 Milliarden Euro) gestiegenen Umsatz verzeichnete Mazda einen Betriebsgewinn von 146,4 Milliarden Yen (1,13 Milliarden Euro). Dies entspricht einem Plus von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Nettogewinn stieg um 19 Prozent auf 112,1 Milliarden Yen (862 Millionen Euro), während sich die Umsatzrendite um 0,3 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent verbesserte.

Der Fahrzeugabsatz von Mazda ist im abgelaufenen Geschäftsjahr in allen Regionen gestiegen. Während die Marke auf dem Heimatmarkt Japan einen Zuwachs von vier Prozent auf 210.000 Einheiten verbuchte, stieg der Absatz in Nordamerika leicht um ein Prozent auf 435.000 Fahrzeuge. Ein besonders kräftiges Plus fuhr Mazda in China ein (322.000 Einheiten, + 11 Prozent). In Europa erzielte Mazda ein Plus von drei Prozent auf 269.000 Einheiten. Dabei gehörte der deutsche Markt mit einem Zuwachs von acht Prozent auf 68.000 Fahrzeuge erneut zu den wichtigsten Wachstumsmärkten für das Unternehmen. Auf den übrigen Märkten stieg der Fahrzeugabsatz um fünf Prozent auf 394.000 Einheiten. Davon entfallen 56.000 Fahrzeuge auf Thailand, wo die Marke gegenüber dem Vorjahr um 31 Prozent zulegen konnte.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018\***

Für das neue Geschäftsjahr 2018, das am 31. März 2019 endet, rechnet Mazda mit einem erneuten Absatzwachstum um zwei Prozent auf 1,662 Millionen Einheiten und einer Umsatzsteigerung um zwei Prozent auf 3,55 Billionen Yen (27,31 Milliarden Euro). Wechselkurseffekte, Ausgaben für Forschung und Entwicklung, Investitionen in die Reform des US-Vertriebsnetzes und steigende Kosten für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte werden den aktuellen Prognosen zufolge allerdings den Gewinn des Unternehmens im neuen Geschäftsjahr beeinträchtigen. So rechnet Mazda mit einem Betriebsgewinn von 105 Milliarden Yen (808 Millionen Euro) und einem Nettogewinn von 80 Milliarden Yen (615 Millionen Euro).

\*Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2018 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Die tatsächliche Entwicklung kann deutlich von diesen Planzahlen abweichen. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemeldung erleiden könnte.

\*\* Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für das Geschäftsjahr 2017 wurden mit dem Wechselkurs von 130 Yen/Euro umgerechnet. Die im Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018 angegebenen Beträge in Euro wurden ebenfalls mit einem Wechselkurs von 130 Yen/Euro umgerechnet.

Auskunft erteilt:  
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation  
+49.(0)2173.943.303 | [aheisler@mazda.de](mailto:aheisler@mazda.de)